

Verkehrsstatistik

2013

Güterverkehr – Verkehrsleistungen



Schnellbericht 3.6

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen
in der Statistik Österreich der Allgemeine Auskunftsdienst
unter der Adresse

Guglgasse 13
A- 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28 / 7070
e-mail: info@statistik.gv.at
Fax: + 43 1 715 68 28

zur Verfügung.

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
A-1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Manfred Rudlof
Tel.:+43 1 711 28 / 7559
e-mail: Manfred.Rudlof@statistik.gv.at

Web site

<http://www.statistik.at>

Haftungsausschluss

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

" Copyright STATISTIK AUSTRIA

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe "STATISTIK AUSTRIA" ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA“

Wien 2014

Güterverkehr-Verkehrsleistungen

Schnellbericht

Vorbemerkungen - Methodische Hinweise

1. Straßenverkehr

1.1 Rechtsgrundlagen

1.1.1 Nationale Rechtsgrundlagen

Bundesstatistikgesetz 2000 (BGBl. I Nr. 163/1999)
idgF

Güterbeförderungsgesetz, BGBl. I Nr. 593/1995
idgF

Straßen- und Schienenverkehrsstatistikgesetz,
BGBl. Nr. 142/1983

Straßen- und Schienengüterverkehrsstatistik-
Verordnung, BGBl. Nr. 393/95 idF BGBl. II Nr.
119/2005

1.1.2 Internationale Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates vom 25.
Mai 1998 über die statistische Erfassung des
Güterkraftverkehrs

Verordnung (EG) Nr. 2163/2001 der Kommission
vom 7. November 2001 über die technischen
Modalitäten für die Übermittlung der Daten zur
Statistik des Güterkraftverkehrs

Verordnung (EG) Nr. 6/2003 der Kommission vom
30. Dezember 2002 über die Verbreitung der
Statistik des Güterkraftverkehrs

Verordnung (EG) Nr. 642/2004 der Kommission
vom 6. April 2004 über Genauigkeitsanforderungen
für die nach der Verordnung (EG) Nr. 1172/98
des Rates über die statistische Erfassung des
Güterkraftverkehrs erhobenen Daten

Verordnung (EG) Nr. 833/2007 der Kommission
vom 16. Juli 2007 zur Beendigung des in der
Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates über die
statistische Erfassung des Güterkraftverkehrs
vorgesehenen Übergangszeitraums

Verordnung (EG) Nr. 973/2007 der Kommission
vom 20. August 2007 zur Änderung einiger
Verordnungen der EG über bestimmte statistische
Bereiche zum Zweck der Umsetzung der
Statistischen Systematik der Wirtschaftszweige
NACE Rev. 2

Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 der Kommission
vom 7. November 2007 zur Änderung der
Richtlinie 95/64/EG des Rates, der Verordnung
(EG) Nr. 1172/98 des Rates sowie der
Verordnungen (EG) Nr. 91/2003 und (EG) Nr.
1365/2006 des Europäischen Parlaments und des
Rates im Hinblick auf die Einführung der NST
2007 als einheitliche Klassifikation für in
bestimmten Verkehrszweigen beförderte Güter

Verordnung (EU) Nr. 70/2012 des Europäischen
Parlaments und des Rates vom 18. Januar 2012
über die statistische Erfassung des
Güterkraftverkehrs (Neufassung)

1.2 Allgemeines

In den Jahren 1984 bis 1994 wurden der
inländische Werkfernverkehr laufend und der
gesamte inländische Nahverkehr in fünfjährigen
Abständen in Form einer Stichprobe erhoben, bei
der jedes österreichische Güterverkehr
betreibende Unternehmen über sämtliche
beladene Fahrten während einer zufällig
ausgewählten Woche des Jahres zu berichten
hatte. Der fuhrgewerbliche Inlandfernverkehr, der
grenzüberschreitende sowie der Transitverkehr
waren als Vollerhebung angelegt, die durch die
Erfassung grenzüberschreitender Transporte bei
den Zollämtern auch den Güterverkehr
ausländischer Unternehmen enthielt.

Im Rahmen der EWR-Mitgliedschaft verpflichtete
sich Österreich, seine Statistiken an die Normen
in diesem Wirtschaftsraum anzugleichen, weshalb
die Daten ab dem Erhebungsjahr 1995 mit den bis
dahin veröffentlichten Ergebnissen nur mehr
bedingt vergleichbar sind. Ab 1995 gibt es somit
eine an die EU-Erfordernisse angepasste
Verkehrsstatistik in Form einer laufenden
Stichprobenerhebung, welche den fuhrgewerblichen,
den Werkverkehr, den Inlandverkehr (keine Trennung
zwischen dem Inlandnah- und dem Inlandfernverkehr),
den grenzüberschreitenden Empfang und Versand
sowie den Transit- und den Kabotageverkehr (Sonstiger
Auslandsverkehr) nur von den österreichischen
Unternehmen, welche Fahrzeuge mit einer
Nutzlast ab 2 Tonnen sowie Sattelzugfahrzeuge
besitzen und im entsprechenden Berichtszeitraum
auch einsetzen, zum Inhalt hat. Nicht in die
Erhebung einbezogen sind Lastkraftfahrzeuge mit
weniger als 2 Tonnen Nutzlast, landwirtschaftliche

Fahrzeuge (z.B. Traktoren), Fahrzeuge von Einrichtungen der Gebietskörperschaften, ausländischen Vertretungen und Organisationen, Sonstigen Interessenvertretungen und Vereinigungen a.n.g. sowie Militärfahrzeuge. Von der Erhebung ebenfalls ausgeschlossen sind die Fahrzeuge der Feuerwehren, Fahrschulen, von Privatpersonen und exterritorialen Organisationen und Körperschaften.

1.3 Besonderheiten

1.3.1 Statistische Einheit, Erhebungsumfang

Die Teilerhebung des Straßengüterverkehrs, die sich auf in Österreich registrierte Straßengüterkraftfahrzeuge bezieht, erfolgt als Primärstatistik.

Für die Stichprobenauswahl wurde von 1995 bis 2005 die nach der Verordnung (Verordnung [EWG] Nr. 696/93 des Rates vom 15.3.1993 betreffend die statistischen Einheiten für die Beobachtung und Analyse der Wirtschaft in der Gemeinschaft, ABI.1993 L76/5) definierte Arbeitsstätte als statistische Einheit herangezogen. Die Arbeitsstätten des Auswahlrahmens wurden nach neun Bundesländern und nach drei Größenklassen der fiktiven Nutzlast der Arbeitsstätte geschichtet. Diese berechnete sich als Summe der Nutzlasten aller Lastkraftwagen und den höchstzulässigen Gesamtgewichten aller Sattelzugmaschinen. Die drei Größenklassen waren mit „unter 10 t“, „10 bis unter 100 t“, „100 t und mehr“ abgegrenzt. Bis zum Jahr 2002 waren für die Bundesländer Burgenland und Vorarlberg die Größenklasse 2 mit „10 t bis unter 70 t“ und die Größenklasse 3 mit „70 t und mehr“ definiert. Die Arbeitsstätten der Größenklasse 1 hatten bis 1998 einmal im Jahr, ab 1999 einmal in vier Jahren, die der Größenklasse 2 einmal im Jahr und jene der Größenklasse 3 einmal pro Quartal Bericht zu erstatten. Das seit 1995 zum Einsatz gekommene rein arbeitsstättenbezogene Stichprobenmodell wurde mit dem Berichtsjahr 2006 aus Gründen der Respondentenentlastung auf eine kombinierte Arbeitsstätten und Fahrzeug bezogene Stichprobe umgestellt. Nunmehr werden im Rahmen der Stichprobenziehung nicht mehr nur einzelne Arbeitsstätten ausgewählt, welche mit allen dort gemeldeten Fahrzeugen der Meldepflicht unterliegen, sondern es werden einzelne Fahrzeuge ausgewählt, für die eine statistische Meldung abzugeben ist. Somit ist die Auswahlinheit ab dem Berichtsjahr 2006 das einzelne Fahrzeug und nicht länger nur die Arbeitsstätte. Je Quartal werden rund 6.500 Kraftfahrzeuge (Lastkraftwagen ab 2 Tonnen Nutzlast und Sattelzugmaschinen) gezogen. Alle ausgewählten Kraftfahrzeuge einer Arbeitsstätte erhalten dieselbe Berichtswoche, jede

Arbeitsstätte wird maximal für eine Woche pro Quartal in die Stichprobe einbezogen.

1.3.2 Erhebungsmerkmale

Bei der Erhebung des Straßengüterverkehrs wird zwischen Halter- und Fahrzeugmerkmalen sowie fahrtbezogenen Merkmalen unterschieden.

2. Eisenbahnverkehr

2.1 Rechtsgrundlagen

2.1.1 Nationale Rechtsgrundlagen

Bundesstatistikgesetz 2000 (BGBl. I Nr. 163/1999) idGF

Straßen- und Schienenverkehrsstatistikgesetz, BGBl. Nr. 142/1983

Straßen- und Schienengüterverkehrsstatistik-Verordnung, BGBl. Nr. 393/1995 idF BGBl II Nr. 119/2005

2.1.2 Internationale Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG) Nr. 91/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2002 über die Statistik des Eisenbahnverkehrs

Verordnung (EG) Nr. 1192/2003 der Kommission vom 3. Juli 2003 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 91/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik des Eisenbahnverkehrs

Verordnung (EG) Nr. 332/2007 der Kommission vom 27. März 2007 über die technischen Einzelheiten der Datenübermittlung der Statistiken über den Eisenbahnverkehr

Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 der Kommission vom 7. November 2007 zur Änderung der Richtlinie 95/64/EG des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates sowie der Verordnungen (EG) Nr. 91/2003 und (EG) Nr. 1365/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Einführung der NST 2007 als einheitliche Klassifikation für in bestimmten Verkehrszweigen beförderte Güter

2.2 Allgemeines

Die Daten stammen aus einer laufenden Vollerhebung in Zusammenarbeit mit meldepflichtigen österreichischen Eisenbahnunternehmen; das waren bis einschließlich 2005 die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) und bestimmte Betreiber von Privatbahnen, die Güterverkehr betrieben. Ab dem Erhebungsjahr 2006 werden alle

inländischen Eisenbahnverkehrsunternehmen, die das österreichische Schienennetz benützen und einen frachtbriefpflichtigen bzw. Stückgutverkehr durchführen, in die Erhebung einbezogen, was bei etwaigen Vergleichen der Ergebnisse des Berichtsjahres 2006 und der folgenden Jahre mit denen voriger Jahre berücksichtigt werden muss, wobei für Unternehmen, die während eines Berichtsjahres den Betrieb aufgenommen haben, keine detaillierten Daten für das jeweilige Berichtsjahr zur Verfügung stehen. Bis einschließlich 2012 wurden alle Beförderungen gezählt, weshalb Transporte, die in Zusammenarbeit zweier oder mehrerer Unternehmen erfolgten, auch mehrfach gezählt wurden. Die Zuordnung zu den einzelnen Verkehrsbereichen (Inlandverkehr, grenzüberschreitender Empfang und Versand sowie Transitverkehr) war vom Ort der Übernahme bzw. vom Ort der Übergabe der beförderten Güter abhängig. Ab 2013 werden Mehrfachzählungen nach Möglichkeit ausgeschlossen und die Zuordnung zu den einzelnen Verkehrsbereichen erfolgt auf Basis der in den Frachtbriefen angegebenen Ein- und Ausladeorte, was zu einer anteilmäßigen Erhöhung des Transportaufkommens und der Transportleistung im Transitverkehr führt. Aufgrund der genannten methodischen Änderung ist ein Vergleich mit den Jahren vor 2013 betreffend die Entwicklung des Transportaufkommens nicht sinnvoll und wird daher auch nicht durchgeführt.

3. Binnenschifffahrt

3.1 Rechtsgrundlagen

3.1.1 Nationale Rechtsgrundlagen

Bundesstatistikgesetz 2000 (BGBl. I Nr. 163/1999) idgF

Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Statistik im Bereich der Binnenschifffahrt (Binnenschifffahrts-Statistikverordnung), BGBl. Nr. II 129/2005 idgF

3.1.2 Internationale Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG) Nr. 1365/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 6. September 2006 über die Statistik des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen und zur Aufhebung der Richtlinie 80/1119/EWG des Rates

Verordnung (EG) Nr. 425/2007 der Kommission vom 19. April 2007 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1365/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen

Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 der Kommission vom 7. November 2007 zur Änderung der Richtlinie 95/64/EG des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates sowie der Verordnungen (EG) Nr. 91/2003 und (EG) Nr. 1365/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Einführung der NST 2007 als einheitliche Klassifikation für in bestimmten Verkehrszweigen beförderte Güter

3.2 Allgemeines

Die Güterverkehrsstatistik auf der Donau, die als Vollerhebung angelegt ist, umfasst die Transporte österreichischer und ausländischer Schiffe. Ausgenommen von den Erhebungen sind Güterschiffe mit weniger als 50 Tonnen Tragfähigkeit, Schiffe, die hauptsächlich der Personenbeförderung dienen, Fährschiffe, Schiffe, die nur für nichtgewerbliche Zwecke von Hafenverwaltungen oder Behörden benutzt werden, Schiffe, die nur zum Bunkern oder zur Lagerhaltung benutzt werden, Schiffe, die nicht für den Güterverkehr benützt werden (Fischereifahrzeuge, Baggerschiffe, Werkstattschiffe, Hausboote, Vergnügungsschiffe).

3.3 Besonderheiten

Mit 1. Mai 2004, als die Erweiterung der EU von 15 auf 25 Mitgliedsländer erfolgte, konnte der Transitverkehr durch den Wegfall des Zollamts Praterkai von Mai 2004 bis Juni 2005 nicht bzw. nicht vollständig erhoben werden. Die aktuelle Rechtsgrundlage sieht nun eine Mitwirkung der Schleuse Ottensheim bei der Erfassung des Transitverkehrs vor. Durch umfangreiche Zeitreihenanalysen wurde jedoch eine Untererfassung im Transitverkehr festgestellt.

Im vorliegenden Schnellbericht sind alle Werte, die sich auf den Transitverkehr beziehen, basierend auf den von der Schleuse Aschach gemeldeten Schleusungen abzüglich der Fahrten im Empfang zu Tal und im Versand zu Berg, auf eine mögliche Untererfassung hin geprüft und gegebenenfalls ausgeglichen.

4. Rohrleitungen

Diese Statistik wird mithilfe freiwilliger Meldungen der betreibenden Unternehmen erstellt.

5. Luftfahrt

5.1 Rechtsgrundlagen

5.2 Nationale Rechtsgrundlagen

Bundesstatistikgesetz 2000 (BGBl. I Nr. 163/1999) idgF

Zivilluftfahrt-Statistikgesetz, BGBl. Nr. 61/1972

Zivilluftfahrt-Statistikverordnung, BGBl. Nr. 538/1976, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz 2000 (BGBl. I Nr. 163/1999) idgF

5.3 Internationale Rechtsgrundlagen

Verordnung (EG) Nr. 437/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Februar 2003 über die statistische Erfassung der Beförderung von Fluggästen, Fracht und Post im Luftverkehr

Verordnung (EG) Nr. 1358/2003 der Kommission vom 31. Juli 2003 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 437/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates über die statistische Erfassung der Beförderung von Fluggästen, Fracht und Post im Luftverkehr zur Änderung der Anhänge I und II der genannten Verordnung

Verordnung (EG) Nr. 546/2005 der Kommission vom 8. April 2005 zur Anpassung der Verordnung (EG) Nr. 437/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Vergabe von Meldelandcodes und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1358/2003 der Kommission im Hinblick auf die Aktualisierung der Liste der Gemeinschaftsflughäfen

Verordnung (EG) Nr. 158/2007 der Kommission vom 16. Februar 2007 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1358/2003 im Hinblick auf die Liste der Gemeinschaftsflughäfen

5.4 Allgemeines

Die Luftfrachtstatistik, welche als Vollerhebung angelegt ist, bezieht sich auf die ankommende, abgehende und Transitfracht im kommerziellen Luftverkehr, die von in- und ausländischen Luftverkehrsgesellschaften befördert wird.

6. Ergebnisdarstellung

Der vorliegende Schnellbericht enthält Verkehrsleistungsdaten betreffend den Güterverkehr in Österreich in komprimierter, unkommentierter Form. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach Verkehrsträgern und nach Verkehrsbereichen.

Die wichtigsten Güterbewegungen im Inlandverkehr, im grenzüberschreitenden Güterempfang/-versand und im Transitverkehr werden in Tonnen und 1.000 Tonnenkilometern dargestellt. Angaben über die Zahl der Fahrten, durchschnittliche Beförderungsweite und durchschnittliche Auslastung stellen zusätzliche Informationen dar.

7. Einige wichtige Hinweise

7.1 Inlandverkehr

Der Inlandverkehr bezieht sich auf Fahrten, die innerhalb Österreichs, also im Inland, begonnen und beendet werden. Bei Güterbeförderung erfolgt die Ein- und Ausladung im Inland.

7.2 Grenzüberschreitender Empfang

Der grenzüberschreitende Empfang bezieht sich auf Fahrten, die im Ausland begonnen und im Inland beendet werden. Bei Güterbeförderung erfolgt die Einladung im Ausland, die Ausladung im Inland.

7.3 Grenzüberschreitender Versand

Der grenzüberschreitende Versand bezieht sich auf Fahrten, die im Inland begonnen und im Ausland beendet werden. Bei Güterbeförderung erfolgt die Einladung im Inland, die Ausladung im Ausland.

7.4 Transitverkehr

Der Transitverkehr bezieht sich auf Fahrten, die im Ausland begonnen und im Ausland beendet werden, wobei die Fahrt über österreichisches Staatsgebiet führt. Bei Güterbeförderung erfolgt die Ein- und Ausladung im Ausland.

7.5 Sonstiger Auslandsverkehr

Der Sonstige Auslandsverkehr (Kabotageverkehr) bezieht sich auf Fahrten, die im Ausland begonnen und im Ausland beendet werden, wobei die Fahrt nicht über österreichisches Staatsgebiet führt. Bei Güterbeförderung erfolgt die Ein- und Ausladung im Ausland.

7.6 Transportaufkommen

Das Transportaufkommen wird in Tonnen (1 Tonne entspricht 1.000 Kilogramm) angegeben. Das Gewicht des beförderten Gutes ist als Bruttogewicht zu verstehen.

7.7 Transportleistung

Die Transportleistung, das Produkt aus Transportaufkommen in Tonnen mal der zurückgelegten Wegstrecke in Kilometern, wird in Tonnenkilometern angegeben.

7.8 Eingesetzte Verkehrsmittel / Transporteinheiten

Die eingesetzten Verkehrsmittel beziehen sich beim Verkehrsträger Straße auf Lkw mit oder ohne Anhänger und Lkw-Züge (Zugmaschine mit Auflieger) und beim Verkehrsträger Schiff auf Güterschiffe. Bei Schiffsverbänden wird jede beladene Einheit des Verbandes gezählt. Schub- bzw. Zugschiffe von Schiffsverbänden werden nicht gezählt. Beim Verkehrsträger Schiene werden be- und unbeladene Transporteinheiten (Container, Wechselaufbauten, Straßenfahrzeuge der Rollenden Landstraße, Auflieger und Güterwägen) ausgewiesen.

INHALTSVERZEICHNIS

Tabelle

Güterverkehr aller Verkehrsträger	1
------------------------------------------------	---

Straßengüterverkehr österreichischer Unternehmen

Straßengüterverkehr österreichischer Unternehmen	2
Transportverflechtungen der Bundesländer im Inlandverkehr.....	3
Transportaufkommen und Transportleistung, Empfang nach Einladeländern	4
Transportaufkommen und Transportleistung, Versand nach Ausladeländern	5
Transit, Transportaufkommen und Transportleistung nach Ein- bzw. Ausladeländern	6

Schienengüterverkehr österreichischer Unternehmen

Schienengüterverkehr österreichischer Unternehmen	7
Transportverflechtungen der Bundesländer im Inlandverkehr.....	8
Transportaufkommen und Transportleistung, Empfang nach Einladeländern	9
Transportaufkommen und Transportleistung, Versand nach Ausladeländern	10
Transit, Transportaufkommen und Transportleistung nach Ein- bzw. Ausladeländern	11

Güterverkehr auf der Donau

Güterverkehr auf der Donau	12
Transportverflechtungen der Bundesländer im Inlandverkehr.....	13
Transportaufkommen und Transportleistung, Empfang nach Einladeländern	14
Transportaufkommen und Transportleistung, Versand nach Ausladeländern	15
Transit, Transportaufkommen und Transportleistung nach Ein- bzw. Ausladeländern	16

Güterverkehr aller Verkehrsträger
Jänner - Dezember 2013

Tabelle 1

Verkehrsbereich	Einheit	Straße ¹⁾	Schiene ²⁾	Schiff ³⁾	Rohrleitung	Luftfahrt ⁴⁾
Inlandverkehr	Tonnen	300.211.430	28.769.085	699.287		348
	1.000 TKM INL.	13.300.413	4.634.073	103.249		.
Grenzüberschr. Güterempfang	Tonnen	9.951.595	26.882.237	5.461.830		101.904
	1.000 TKM INL.	974.963	5.545.101	1.021.948		.
Grenzüberschr. Güterversand	Tonnen	10.069.559	16.755.984	1.592.961		82.573
	1.000 TKM INL.	1.090.169	3.749.043	276.735		.
Grenzüberschr. Güterverkehr	Tonnen	20.021.153	43.638.221	7.054.791		184.477
	1.000 TKM INL.	2.065.133	9.294.144	1.298.682		.
Transitverkehr	Tonnen	1.492.078	23.041.211	2.870.116 ⁶⁾		25.296
	1.000 TKM INL.	(158.809)	5.350.084	1.004.541 ⁶⁾		.
Insgesamt	Tonnen	325.428.339 ⁵⁾	95.448.517	10.624.195	73.677.424	210.121
	1.000 TKM INL.	15.524.354	19.278.301	2.406.472	17.838.716	.

Bei der in Klammer gesetzten Zahl beträgt der Bereich des Stichprobenfehlers mehr als ±20% (bei 95% statistischer Sicherheit)

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungen
Straßengüterverkehr repräsentativ aufbereitet

¹⁾ In Österreich zugelassene Lkw mit einer Nutzlast von mindestens 2 Tonnen und Sattelzugmaschinen sowie alle in- und ausländischen Anhänger und Sattelaufleger, die von den erwähnten inländischen Fahrzeugen gezogen wurden. Ab 2012 aktualisierte Distanzmatrix zur Kilometerberechnung

²⁾ In- und ausländische Unternehmen. Bis einschließlich 2012 wurden alle Beförderungen gezählt, weshalb Transporte, die in Zusammenarbeit zweier oder mehrerer Unternehmen erfolgten, auch mehrfach gezählt wurden. Die Zuordnung zu den einzelnen Verkehrsbereichen (Inlandverkehr, grenzüberschreitender Empfang und Versand sowie Transitverkehr) war vom Ort der Übernahme bzw. vom Ort der Übergabe der beförderten Güter abhängig. Ab 2013 werden Mehrfachzählungen nach Möglichkeit ausgeschlossen und die Zuordnung zu den einzelnen Verkehrsbereichen erfolgt auf Basis der in den Frachtbriefen angegebenen Ein- und Ausladeorte, was zu einer anteilmäßigen Erhöhung des Transportaufkommens und der Transportleistung im Transitverkehr führt.

³⁾ Inkl. Rhein-Main-Donau-Kanal

⁴⁾ Flughäfen Wien, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz und Salzburg

⁵⁾ Inklusive Sonstiger Auslandsverkehr

⁶⁾ Werte hochgewichtet

⁷⁾ Aus Geheimhaltungsgründen keine Gliederung nach Verkehrsarten

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

Straßengüterverkehr österreichischer Unternehmen
Jänner - Dezember 2013

Tabelle 2

Verkehrsbereich	Zahl der eingesetzten Verkehrsmittel (beladen)	Zahl der eingesetzten Verkehrsmittel (leer)	Transportaufkommen in T	Transportleistung im Inland in 1.000 TKM	Transportleistung außerhalb des Bundesgebietes in 1.000 TKM	Auslastung in % (bel.)	Auslastung in % (ges.)	Durchschnitt. Bef.-Weite im Inland in KM	Durchschnitt. Transportaufkommen einer Sendung in T
Inlandverkehr	23.554.735	15.947.088	300.211.430	13.300.413	(550.403)	67,7	42,6	44,3	12,4
Vergleich zum Vorjahr in %	-1,0	-1,5	-1,7	-1,5	-8,8	-1,3	-1,8	+0,1	+1,2
Grenzüberschr. Gütereingang	559.495	258.842	9.951.595	974.963	2.733.889	66,0	51,6	98,0	15,7
Vergleich zum Vorjahr in %	-11,0	-3,0	-11,7	-18,3	-18,7	-4,6	-8,0	-7,5	-2,6
Grenzüberschr. Güterversand	612.441	213.944	10.069.559	1.090.169	3.057.120	70,1	58,0	108,3	15,8
Vergleich zum Vorjahr in %	-11,0	-3,7	-14,6	-12,7	-14,5	-2,8	-2,0	+2,3	-2,0
Grenzüberschr. Güterverkehr	1.171.936	472.786	20.021.153	2.065.133	5.791.008	68,1	54,8	103,1	15,8
Vergleich zum Vorjahr in %	-11,0	-3,3	-13,2	-15,4	-16,6	-3,6	-4,9	-2,6	-2,3
Transitverkehr	77.301	(16.477)	1.492.078	(158.809)	943.599	73,1	61,9	106,4	18,8
Vergleich zum Vorjahr in %	-4,5	+7,5	-4,8	-16,6	-5,4	-0,3	-5,6	-12,4	+10,4
Sonstiger Auslandsverkehr	215.865	291.780	3.703.677	-	1.402.790	.	.	.	.
Vergleich zum Vorjahr in %	-12,6	-14,9	-5,8	.	±0,0	.	.	.	.
Insgesamt	25.019.837	16.728.132	325.428.339	15.524.354	8.687.800	67,8	44,1	47,7	12,8
Vergleich zum Vorjahr in %	-1,7	-1,8	-2,5	-3,8	-12,6	-1,6	-2,7	-1,3	+0,4

Bei den in Klammern gesetzten Zahlen beträgt der Bereich des Stichprobenfehlers mehr als ±20% (bei 95% statistischer Sicherheit)
Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungen
Daten repräsentativ aufbereitet

Ab 2012 aktualisierte Distanzmatrix zur Kilometerberechnung

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

Straßengüterverkehr österreichischer Unternehmen
Transportverflechtungen der Bundesländer im Inlandverkehr
Jänner - Dezember 2013

Einheit: Tonnen; 1.000 Tonnenkilometer im Inland ¹⁾

Tabelle 3

Nach	Einheit	Von									Insgesamt
		Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vgb.	W	
Bgld.	T	5.723.541	(55.506)	2.711.504	(170.248)	(34.055)	(878.155)	(12.140)	(12.678)	(815.117)	10.412.944
	1.000 TKM	(90.636)	(12.896)	(154.530)	(45.054)	(12.433)	(71.731)	(5.336)	(6.372)	(51.224)	450.211
Ktn.	T	(88.293)	16.433.742	(469.277)	(582.226)	(251.451)	1.704.991	(222.713)	(28.270)	(108.425)	19.889.387
	1.000 TKM	(23.286)	396.230	(135.116)	(146.478)	(45.256)	199.855	(37.629)	(9.944)	(34.241)	1.028.034
NÖ	T	2.179.697	(334.879)	54.571.423	4.346.027	(420.418)	1.587.685	(229.860)	(114.093)	8.691.724	72.475.808
	1.000 TKM	(137.179)	(96.402)	1.533.696	514.924	(116.541)	257.057	(82.329)	(43.636)	298.610	3.080.373
OÖ	T	(227.718)	(382.200)	4.810.442	50.703.238	2.239.011	1.633.128	(591.652)	(140.313)	(645.510)	61.373.214
	1.000 TKM	(59.663)	(95.314)	574.086	1.197.157	(168.849)	297.887	(119.057)	(27.893)	(124.389)	2.664.295
Sbg.	T	(68.094)	(345.656)	(629.561)	2.345.719	16.913.970	(572.538)	(790.154)	(125.674)	(317.864)	22.109.228
	1.000 TKM	(22.668)	(52.151)	(168.363)	214.124	322.573	(108.997)	(84.082)	(12.558)	(95.366)	1.080.881
Stmk.	T	1.366.119	1.743.660	2.230.006	2.231.919	(537.085)	39.206.060	(94.004)	(30.395)	(474.018)	47.913.264
	1.000 TKM	(133.607)	201.367	389.186	345.455	(103.439)	1.082.204	(29.089)	(10.675)	(86.309)	2.381.331
T	T	(29.402)	(386.282)	(486.795)	(943.018)	(1.106.378)	(192.102)	26.465.746	(382.770)	(80.887)	30.073.381
	1.000 TKM	(12.333)	(58.917)	(173.043)	(192.148)	(98.315)	(62.641)	572.421	(62.067)	(31.701)	1.263.587
Vgb.	T	(11.150)	(17.123)	(131.893)	(200.808)	(123.831)	(47.785)	(457.365)	9.811.678	(37.498)	10.839.131
	1.000 TKM	(6.070)	(5.256)	(54.850)	(42.394)	(19.393)	(19.940)	(76.295)	(153.252)	(14.518)	391.969
W	T	(575.765)	(89.587)	11.194.719	(826.863)	(267.617)	(632.596)	(95.527)	(48.560)	11.393.838	25.125.073
	1.000 TKM	(38.375)	(27.822)	370.471	(163.812)	(83.985)	(124.130)	(37.274)	(17.932)	(95.930)	959.731
Insgesamt	T	10.269.780	19.788.634	77.235.621	62.350.066	21.893.816	46.455.039	28.959.162	10.694.431	22.564.882	300.211.430
	1.000 TKM	523.817	946.353	3.553.342	2.861.545	970.784	2.224.442	1.043.512	344.328	832.288	13.300.413

Bei den in Klammern gesetzten Zahlen beträgt der Bereich des Stichprobenfehlers mehr als ±20% (bei 95% statistischer Sicherheit)
Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungen
Daten repräsentativ aufbereitet

¹⁾ Ab 2012 aktualisierte Distanzmatrix zur Kilometerberechnung

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

Straßengüterverkehr österreichischer Unternehmen
 Transportaufkommen und Transportleistung im grenzüberschreitenden Verkehr
 Gütereingang nach den wichtigsten Einladeländern
 Jänner - Dezember 2013

Einheit: Tonnen; 1.000 Tonnenkilometer im Inland ¹⁾

Tabelle 4

Von	Einheit	Nach									Insgesamt
		Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	
Deutschl.	T	(54.346)	(84.338)	(370.565)	1.816.200	(964.438)	(273.638)	(1.288.184)	(1.089.702)	(131.547)	6.072.957
	1.000 TKM	(16.159)	(19.407)	(83.413)	(116.528)	(33.470)	(71.345)	(59.438)	(37.549)	(34.184)	471.494
Italien	T	(24.256)	(360.862)	(141.385)	(206.684)	(67.666)	(235.000)	(348.560)	(104.061)	(57.681)	1.546.156
	1.000 TKM	(7.825)	(20.473)	(49.634)	(62.364)	(12.881)	(44.412)	(22.832)	(16.829)	(20.776)	258.027
Schweiz	T	(1.444)	(3.755)	(20.510)	(29.314)	(2.891)	(12.009)	(46.099)	(541.338)	-	(657.358)
	1.000 TKM	(484)	(1.048)	(5.520)	(3.888)	(812)	(3.482)	(7.968)	(12.200)	-	(35.401)
Tschech.	T	(3.243)	(3.156)	(151.748)	(157.947)	(15.016)	(21.840)	(2.291)	(188)	(966)	(356.396)
	1.000 TKM	(451)	(1.313)	(10.194)	(15.151)	(969)	(5.835)	(293)	(8)	(78)	(34.292)
Slowenien	T	(1.129)	(72.404)	(9.493)	(8.730)	(16.286)	(159.568)	(6.473)	-	-	(274.083)
	1.000 TKM	(120)	(6.175)	(2.162)	(2.020)	(3.189)	(11.893)	(1.380)	-	-	(26.940)
Ungarn	T	(26.602)	(22.459)	(56.823)	(32.957)	(3.444)	(104.644)	(6.031)	(2.025)	(2.218)	(257.204)
	1.000 TKM	(1.841)	(5.450)	(6.738)	(9.134)	(1.314)	(12.401)	(2.721)	(1.183)	(174)	(40.955)
Slowakei	T	(11.920)	(2.616)	(132.642)	(9.469)	(5.795)	(14.307)	-	-	(44.398)	(221.147)
	1.000 TKM	(1.011)	(866)	(14.286)	(2.191)	(2.109)	(2.900)	-	-	(2.688)	(26.051)
Niederl.	T	(6.349)	(5.870)	(10.476)	(35.222)	(11.086)	(6.849)	(9.078)	(26.887)	(9.869)	(121.685)
	1.000 TKM	(2.003)	(1.136)	(1.670)	(2.481)	(673)	(1.630)	(234)	(1.061)	(2.615)	(13.503)
Sonstige	T	(5.538)	(2.521)	(59.782)	(137.526)	(12.775)	(64.680)	(28.323)	(74.312)	(59.151)	(444.608)
	1.000 TKM	(745)	(700)	(13.594)	(18.781)	(1.298)	(14.617)	(1.318)	(2.081)	(15.166)	(68.301)
Insgesamt	T	(134.827)	(557.980)	(953.426)	2.434.049	(1.099.396)	(892.535)	1.735.039	1.838.515	(305.829)	9.951.595
	1.000 TKM	(30.638)	(56.568)	(187.212)	232.538	(56.716)	(168.515)	(96.185)	(70.911)	(75.682)	974.963

Bei den in Klammern gesetzten Zahlen beträgt der Bereich des Stichprobenfehlers mehr als ±20% (bei 95% statistischer Sicherheit)
 Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungen
 Daten repräsentativ aufbereitet

¹⁾ Ab 2012 aktualisierte Distanzmatrix zur Kilometerberechnung

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

Straßengüterverkehr österreichischer Unternehmen
 Transportaufkommen und Transportleistung im grenzüberschreitenden Verkehr
 Güterversand nach den wichtigsten Ausladeländern
 Jänner - Dezember 2013

Einheit: Tonnen; 1.000 Tonnenkilometer im Inland ¹⁾

Tabelle 5

Nach	Einheit	Von									Insgesamt
		Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	
Deutschl.	T	(64.692)	(126.379)	(451.688)	2.025.798	(698.407)	(388.503)	(694.098)	(642.501)	(49.612)	5.141.678
	1.000 TKM	(19.186)	(28.379)	(96.142)	(140.484)	(21.727)	(93.196)	(36.413)	(19.718)	(12.944)	468.190
Italien	T	(42.378)	(579.493)	(195.183)	(217.270)	(131.401)	(383.059)	(463.786)	(89.773)	(4.676)	2.107.019
	1.000 TKM	(14.008)	(39.467)	(70.111)	(62.621)	(21.229)	(71.199)	(31.489)	(15.502)	(1.649)	327.274
Schweiz	T	-	(12.050)	(52.837)	(97.639)	(15.459)	(62.663)	(66.787)	(659.506)	(1.188)	(968.130)
	1.000 TKM	-	(3.963)	(15.374)	(18.198)	(3.788)	(20.129)	(12.115)	(10.529)	(381)	(84.478)
Slowen.	T	(50.765)	(100.968)	(28.505)	(19.998)	(8.358)	(197.197)	-	(568)	(4.246)	(410.604)
	1.000 TKM	(6.127)	(5.741)	(6.786)	(5.667)	(1.912)	(11.304)	-	(272)	(988)	(38.798)
Slowakei	T	(14.335)	(7.136)	(62.008)	(33.376)	-	(60.799)	-	-	(47.686)	(225.339)
	1.000 TKM	(601)	(2.358)	(6.085)	(8.141)	-	(12.674)	-	-	(3.259)	(33.118)
Tschech.	T	(1.472)	(2.439)	(107.485)	(27.674)	(21.580)	(34.715)	(1.226)	-	(23.633)	(220.223)
	1.000 TKM	(188)	(746)	(8.511)	(2.707)	(1.488)	(8.716)	(74)	-	(1.864)	(24.294)
Frankreich	T	(1.486)	(9.637)	(19.062)	(71.777)	(2.161)	(29.654)	(4.899)	(30.032)	(7.878)	(176.585)
	1.000 TKM	(600)	(569)	(5.186)	(5.999)	(77)	(6.646)	(215)	(686)	(2.048)	(22.027)
Ungarn	T	(57.873)	-	(42.916)	(13.267)	-	(23.778)	-	-	(31.687)	(169.522)
	1.000 TKM	(4.567)	-	(3.291)	(3.717)	-	(3.015)	-	-	(2.607)	(17.197)
Sonstige	T	(22.922)	(23.741)	(62.893)	(156.614)	(21.374)	(139.629)	(53.941)	(147.814)	(21.530)	(650.459)
	1.000 TKM	(4.209)	(3.444)	(10.466)	(22.014)	(1.260)	(17.830)	(5.406)	(6.197)	(3.968)	(74.793)
Insgesamt	T	(255.922)	(861.843)	(1.022.578)	2.663.414	(898.739)	(1.319.997)	(1.284.736)	1.570.194	(192.136)	10.069.559
	1.000 TKM	(49.487)	(84.666)	221.953	269.549	(51.481)	244.708	(85.713)	(52.904)	(29.709)	1.090.169

Bei den in Klammern gesetzten Zahlen beträgt der Bereich des Stichprobenfehlers mehr als ±20% (bei 95% statistischer Sicherheit)

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungen

Daten repräsentativ aufbereitet

¹⁾ Ab 2012 aktualisierte Distanzmatrix zur Kilometerberechnung

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

Straßengüterverkehr österreichischer Unternehmen

Transitverkehr, Transportaufkommen und Transportleistung nach den wichtigsten Ein- bzw. Ausladeländern

Jänner - Dezember 2013

Einheit: Tonnen; 1.000 Tonnenkilometer im Inland ¹⁾

Tabelle 6

Nach	Einheit	Von									Insgesamt
		Deutschl.	Italien	Schweiz	Liechtenst.	Ungarn	Kroatien	Niederl.	Schweden	Sonstige	
Deutschl.	T	-	(448.484)	(156.395)	(31.794)	(5.700)	(13.860)	-	-	(14.454)	(670.687)
	1.000 TKM	-	(58.187)	(3.920)	(1.369)	(1.827)	(2.646)	-	-	(2.185)	(70.134)
Italien	T	(317.157)	-	(295)	-	-	-	(2.317)	(12.041)	(11.677)	(343.487)
	1.000 TKM	(39.418)	-	(64)	-	-	-	(151)	(1.312)	(1.785)	(42.729)
Schweiz	T	(260.063)	(7.139)	-	-	-	-	(3.475)	-	(4.240)	(274.917)
	1.000 TKM	(6.801)	(1.208)	-	-	-	-	(83)	-	(442)	(8.535)
Niederl.	T	-	(17.016)	(13.444)	-	(5.842)	-	-	-	-	(36.303)
	1.000 TKM	-	(3.036)	(364)	-	(1.996)	-	-	-	-	(5.396)
Belgien	T	-	(8.846)	(22.867)	-	-	-	-	-	-	(31.713)
	1.000 TKM	-	(1.352)	(522)	-	-	-	-	-	-	(1.874)
Ungarn	T	(10.753)	(10.942)	-	-	-	-	(2.806)	-	(1.556)	(26.057)
	1.000 TKM	(3.438)	(3.799)	-	-	-	-	(996)	-	(44)	(8.277)
Tschech.	T	(16.849)	(6.466)	-	-	-	-	-	-	-	(23.315)
	1.000 TKM	(5.717)	(2.593)	-	-	-	-	-	-	-	(8.310)
Liechtenst.	T	(22.153)	-	-	-	-	-	-	-	-	(22.153)
	1.000 TKM	(751)	-	-	-	-	-	-	-	-	(751)
Sonstige	T	(15.490)	(28.250)	(10.164)	-	(5.978)	-	(3.566)	-	-	(63.448)
	1.000 TKM	(3.588)	(5.295)	(1.595)	-	(1.247)	-	(1.077)	-	-	(12.802)
Insgesamt	T	(642.464)	(527.143)	(203.166)	(31.794)	(17.520)	(13.860)	(12.164)	(12.041)	(31.927)	1.492.078
	1.000 TKM	(59.713)	(75.471)	(6.465)	(1.369)	(5.069)	(2.646)	(2.307)	(1.312)	(4.456)	(158.809)

Bei den in Klammern gesetzten Zahlen beträgt der Bereich des Stichprobenfehlers mehr als ±20% (bei 95% statistischer Sicherheit)
 Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungen
 Daten repräsentativ aufbereitet

¹⁾ Ab 2012 aktualisierte Distanzmatrix zur Kilometerberechnung

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

Schiengüterverkehr österreichischer Unternehmen
Jänner - Dezember 2013

Tabelle 7

Verkehrsbereich	Zahl der eingesetzten Transporteinheiten	Zahl der eingesetzten Verkehrsmittel (leer)	Transportaufkommen in T	Transportleistung im Inland in 1.000 TKM	Transportleistung außerhalb des Bundesgebietes in 1.000 TKM	Auslastung in %	Durchschnitt. Bef.-Weite im Inland in KM	Durchschnitt. Transportaufkommen einer Sendung in T
Inlandverkehr	870.267	.	28.769.085	4.634.073	.	.	161,1	.
Vergleich zum Vorjahr in %	.	.	.	-7,0	.	.	-0,1	.
Grenzüberschr. Gütereingang	730.867	.	26.882.237	5.545.101	.	.	206,3	.
Vergleich zum Vorjahr in %	.	.	.	+1,0	.	.	+13,4	.
Grenzüberschr. Güterversand	516.300	.	16.755.984	3.749.043	.	.	223,7	.
Vergleich zum Vorjahr in %	.	.	.	-7,7	.	.	+3,4	.
Grenzüberschr. Güterverkehr	1.247.167	.	43.638.221	9.294.144	.	.	213,0	.
Vergleich zum Vorjahr in %	.	.	.	-2,7	.	.	+9,1	.
Transitverkehr	650.281	.	16.264.720	4.289.406	.	.	263,7	.
Vergleich zum Vorjahr in %	.	.	.	+7,4	.	.	+2,9	.
Sonstiger Auslandsverkehr	.	.	.	.	.	.	.	.
Vergleich zum Vorjahr in %	.	.	.	.	.	.	.	.
Insgesamt	2.767.715	.	88.672.026	18.217.623	.	.	205,4	.
Vergleich zum Vorjahr in %	.	.	.	-1,7	.	.	+5,8	.

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungen

Die Daten stammen aus einer laufenden Vollerhebung in Zusammenarbeit mit meldepflichtigen österreichischen Eisenbahnunternehmen; das waren bis einschließlich 2005 die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) und bestimmte Betreiber von Privatbahnen, die Güterverkehr betrieben. Ab dem Erhebungsjahr 2006 werden alle inländischen Eisenbahnverkehrsunternehmen, die das österreichische Schienennetz benützen und einen frachtbriefpflichtigen bzw. Stückgutverkehr durchführen, in die Erhebung einbezogen, was bei etwaigen Vergleichen der Ergebnisse des Berichtsjahres 2006 und der folgenden Jahre mit denen voriger Jahre berücksichtigt werden muss, wobei für Unternehmen, die während eines Berichtsjahres den Betrieb aufgenommen haben, keine detaillierten Daten für das jeweilige Berichtsjahr zur Verfügung stehen. Bis einschließlich 2012 wurden alle Beförderungen gezählt, weshalb Transporte, die in Zusammenarbeit zweier oder mehrerer Unternehmen erfolgten, auch mehrfach gezählt wurden. Die Zuordnung zu den einzelnen Verkehrsbereichen (Inlandverkehr, grenzüberschreitender Empfang und Versand sowie Transitverkehr) war vom Ort der Übernahme bzw. vom Ort der Übergabe der beförderten Güter abhängig. Ab 2013 werden Mehrfachzählungen nach Möglichkeit ausgeschlossen und die Zuordnung zu den einzelnen Verkehrsbereichen erfolgt auf Basis der in den Frachtbriefen angegebenen Ein- und Ausladeorte, was zu einer anteilmäßigen Erhöhung des Transportaufkommens und der Transportleistung im Transitverkehr führt. Aufgrund der genannten methodischen Änderung ist ein Vergleich mit den Jahren vor 2013 betreffend die Entwicklung des Transportaufkommens nicht sinnvoll und wird daher auch nicht durchgeführt.

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

Schienengüterverkehr österreichischer Unternehmen
Transportverflechtungen der Bundesländer im Inlandverkehr
Jänner - Dezember 2013

Einheit: Tonnen; 1.000 Tonnenkilometer im Inland

Tabelle 8

Nach	Einheit	Von									
		Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Insgesamt
Bgld.	T	-	297	23.977	16.711	621	71.437	-	-	71.420	184.464
	1.000 TKM	-	77	3.397	5.093	206	7.296	-	-	4.117	20.186
Ktn.	T	99.772	319.602	261.087	247.219	67.782	182.094	22.818	15.309	237.774	1.453.458
	1.000 TKM	26.623	27.323	103.263	71.942	14.434	28.658	6.011	7.414	86.067	371.737
NÖ	T	99.202	136.158	2.449.057	1.159.021	63.237	485.950	55.999	54.797	300.490	4.803.911
	1.000 TKM	12.569	46.392	192.564	194.414	19.149	110.278	24.220	35.635	21.753	656.975
OÖ	T	59.053	225.452	815.902	2.642.561	115.981	1.675.069	164.119	56.471	308.447	6.063.054
	1.000 TKM	17.392	65.617	161.937	116.816	12.120	271.568	55.406	29.084	60.979	790.919
Sbg.	T	8.835	129.951	155.640	137.859	659.397	64.194	123.290	10.879	106.819	1.396.865
	1.000 TKM	3.109	28.175	48.757	18.614	47.275	16.472	23.302	4.071	34.531	224.307
Stmk.	T	28.607	616.210	894.441	453.273	100.699	3.193.697	42.982	40.145	801.219	6.171.273
	1.000 TKM	5.510	142.374	243.876	106.339	26.052	196.984	16.563	22.432	169.891	930.020
T	T	8.019	202.801	176.449	206.871	68.553	90.227	4.706.346	109.658	315.804	5.884.729
	1.000 TKM	4.307	47.959	89.779	69.073	12.533	31.331	455.725	22.850	173.889	907.447
Vbg.	T	1.430	22.155	65.081	210.821	77.612	59.985	227.471	412.479	301.808	1.378.843
	1.000 TKM	998	10.159	43.735	110.407	25.744	35.405	32.579	13.191	213.320	485.539
W	T	316	34.252	644.754	331.341	21.741	139.610	59.800	84.099	116.576	1.432.489
	1.000 TKM	18	12.675	36.514	70.381	7.531	28.363	31.717	58.050	1.695	246.943
Insgesamt	T	305.234	1.686.878	5.486.388	5.405.677	1.175.624	5.962.263	5.402.825	783.837	2.560.360	28.769.085
	1.000 TKM	70.527	380.750	923.822	763.082	165.043	726.355	645.523	192.728	766.243	4.634.073

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungen

Die Daten stammen aus einer laufenden Vollerhebung in Zusammenarbeit mit meldepflichtigen österreichischen Eisenbahnunternehmen; das waren bis einschließlich 2005 die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) und bestimmte Betreiber von Privatbahnen, die Güterverkehr betrieben. Ab dem Erhebungsjahr 2006 werden alle inländischen Eisenbahnverkehrsunternehmen, die das österreichische Schienennetz benützen und einen frachtbriefpflichtigen bzw. Stückgutverkehr durchführen, in die Erhebung einbezogen, was bei etwaigen Vergleichen der Ergebnisse des Berichtsjahres 2006 und der folgenden Jahre mit denen voriger Jahre berücksichtigt werden muss, wobei für Unternehmen, die während eines Berichtsjahres den Betrieb aufgenommen haben, keine detaillierten Daten für das jeweilige Berichtsjahr zur Verfügung stehen. Bis einschließlich 2012 wurden alle Beförderungen gezählt, weshalb Transporte, die in Zusammenarbeit zweier oder mehrerer Unternehmen erfolgten, auch mehrfach gezählt wurden. Die Zuordnung zu den einzelnen Verkehrsbereichen (Inlandverkehr, grenzüberschreitender Empfang und Versand sowie Transitverkehr) war vom Ort der Übernahme bzw. vom Ort der Übergabe der beförderten Güter abhängig. Ab 2013 werden Mehrfachzählungen nach Möglichkeit ausgeschlossen und die Zuordnung zu den einzelnen Verkehrsbereichen erfolgt auf Basis der in den Frachtbriefen angegebenen Ein- und Ausladeorte, was zu einer anteilmäßigen Erhöhung des Transportaufkommens und der Transportleistung im Transitverkehr führt. Aufgrund der genannten methodischen Änderung ist ein Vergleich mit den Jahren vor 2013 betreffend die Entwicklung des Transportaufkommens nicht sinnvoll und wird daher auch nicht durchgeführt.

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

Schiengüterverkehr österreichischer Unternehmen
 Transportaufkommen und Transportleistung im grenzüberschreitenden Verkehr
 Gütereingang nach den wichtigsten Einladeländern
 Jänner - Dezember 2013

Einheit: Tonnen; 1.000 Tonnenkilometer im Inland

Tabelle 9

Von	Einheit	Nach									
		Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Insgesamt
Deutschl.	T	20.863	114.078	664.587	4.592.156	225.915	842.851	441.509	178.255	1.243.216	8.323.430
	1.000 TKM	7.586	30.452	173.916	482.031	8.829	277.940	44.062	4.701	379.388	1.408.906
Slowen.	T	-	121.877	131.787	2.565.520	37.983	1.580.232	24.005	11.037	18.859	4.491.299
	1.000 TKM	-	9.247	56.445	868.792	7.952	179.402	5.957	5.179	6.104	1.139.080
Tschech.	T	5.359	82.979	1.043.135	1.467.039	50.798	797.005	26.184	3.676	153.723	3.629.898
	1.000 TKM	1.452	29.326	109.295	320.806	10.708	228.905	12.347	2.743	11.772	727.354
Ungarn	T	109.776	140.110	237.072	1.048.721	49.656	1.122.050	45.683	4.625	378.754	3.136.448
	1.000 TKM	3.778	40.923	29.974	296.276	19.323	214.947	21.135	3.374	27.526	657.257
Slowakei	T	478	75.486	468.231	613.730	112.276	754.663	23.084	9.446	51.557	2.108.952
	1.000 TKM	59	25.462	69.719	171.278	41.594	195.771	12.532	6.962	2.826	526.204
Polen	T	190	38.006	285.580	720.042	13.756	772.928	13.699	6.325	53.007	1.903.534
	1.000 TKM	36	13.893	36.942	191.434	2.564	201.770	7.029	219	3.931	457.818
Italien	T	-	215.159	30.822	45.571	400.395	69.480	530.349	7.545	55.345	1.354.667
	1.000 TKM	-	6.443	14.448	15.614	85.200	18.438	48.808	3.480	22.117	214.547
Niederl.	T	-	13.190	190.052	231.377	3.123	16.142	5.730	93.969	5.865	559.449
	1.000 TKM	-	2.338	43.988	18.722	186	5.744	607	940	1.760	74.283
Sonstige	T	7.523	125.877	223.711	147.079	225.254	419.984	143.744	37.343	44.045	1.374.560
	1.000 TKM	1.924	35.913	51.877	45.967	73.120	87.214	28.716	1.645	13.277	339.653
Insgesamt	T	144.189	926.763	3.274.977	11.431.236	1.119.156	6.375.336	1.253.986	352.221	2.004.373	26.882.237
	1.000 TKM	14.836	193.997	586.605	2.410.920	249.474	1.410.131	181.195	29.243	468.701	5.545.101

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungen

Die Daten stammen aus einer laufenden Vollerhebung in Zusammenarbeit mit meldepflichtigen österreichischen Eisenbahnunternehmen; das waren bis einschließlich 2005 die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) und bestimmte Betreiber von Privatbahnen, die Güterverkehr betrieben. Ab dem Erhebungsjahr 2006 werden alle inländischen Eisenbahnverkehrsunternehmen, die das österreichische Schienennetz benützen und einen frachtbriefpflichtigen bzw. Stückgutverkehr durchführen, in die Erhebung einbezogen, was bei etwaigen Vergleichen der Ergebnisse des Berichtsjahres 2006 und der folgenden Jahre mit denen voriger Jahre berücksichtigt werden muss, wobei für Unternehmen, die während eines Berichtsjahres den Betrieb aufgenommen haben, keine detaillierten Daten für das jeweilige Berichtsjahr zur Verfügung stehen. Bis einschließlich 2012 wurden alle Beförderungen gezählt, weshalb Transporte, die in Zusammenarbeit zweier oder mehrerer Unternehmen erfolgten, auch mehrfach gezählt wurden. Die Zuordnung zu den einzelnen Verkehrsbereichen (Inlandverkehr, grenzüberschreitender Empfang und Versand sowie Transitverkehr) war vom Ort der Übernahme bzw. vom Ort der Übergabe der beförderten Güter abhängig. Ab 2013 werden Mehrfachzählungen nach Möglichkeit ausgeschlossen und die Zuordnung zu den einzelnen Verkehrsbereichen erfolgt auf Basis der in den Frachtbriefen angegebenen Ein- und Ausladeorte, was zu einer anteilmäßigen Erhöhung des Transportaufkommens und der Transportleistung im Transitverkehr führt. Aufgrund der genannten methodischen Änderung ist ein Vergleich mit den Jahren vor 2013 betreffend die Entwicklung des Transportaufkommens nicht sinnvoll und wird daher auch nicht durchgeführt.

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

Schienengüterverkehr österreichischer Unternehmen
 Transportaufkommen und Transportleistung im grenzüberschreitenden Verkehr
 Güterversand nach den wichtigsten Ausladeländern
 Jänner - Dezember 2013

Einheit: Tonnen; 1.000 Tonnenkilometer im Inland

Tabelle 10

Nach	Einheit	Von									
		Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Insgesamt
Deutschl.	T	-	622.001	528.264	2.636.998	59.017	1.232.653	423.279	352.663	1.258.758	7.113.634
	1.000 TKM	-	124.779	147.668	282.856	2.549	399.061	10.642	6.316	386.806	1.360.676
Italien	T	9.234	241.099	471.617	907.022	454.827	186.015	554.939	112.874	59.906	2.997.534
	1.000 TKM	3.413	16.592	196.498	305.565	96.306	43.828	45.705	36.090	24.141	768.138
Slowen.	T	1.064	205.260	446.966	861.891	20.329	639.407	26.989	2.835	200.038	2.404.780
	1.000 TKM	142	17.405	196.629	279.967	4.325	100.128	7.026	1.394	53.662	660.679
Ungarn	T	1.241	25.208	66.009	297.630	3.518	105.328	7.287	11.615	174.913	692.749
	1.000 TKM	86	8.877	5.847	85.259	1.344	18.806	3.182	8.405	11.813	143.620
Schweiz	T	1.944	53.198	79.676	113.849	28.037	90.052	12.156	209.938	62.167	651.017
	1.000 TKM	1.312	26.181	54.589	62.825	11.343	49.606	3.554	7.864	44.970	262.244
Polen	T	-	114.051	17.206	261.034	1.060	145.134	-	10.692	12.275	561.452
	1.000 TKM	-	23.863	1.620	69.637	448	36.639	-	150	908	133.265
Tschech.	T	10.178	8.858	87.538	161.760	61.994	6.455	141	-	30.135	367.060
	1.000 TKM	826	3.342	10.950	18.084	3.698	1.733	68	-	2.432	41.132
Belgien	T	-	24.783	4.665	142.601	-	123.503	12.686	10.641	-	318.879
	1.000 TKM	-	8.169	1.468	17.663	-	37.182	798	649	-	65.930
Sonstige	T	13.023	92.153	181.748	497.451	43.550	522.537	80.164	14.228	204.028	1.648.881
	1.000 TKM	864	16.364	26.341	87.659	11.822	128.780	13.097	5.959	22.473	313.360
Insgesamt	T	36.684	1.386.611	1.883.689	5.880.237	672.333	3.051.085	1.117.641	725.485	2.002.221	16.755.984
	1.000 TKM	6.644	245.572	641.609	1.209.516	131.834	815.763	84.073	66.827	547.205	3.749.043

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungen

Die Daten stammen aus einer laufenden Vollerhebung in Zusammenarbeit mit meldepflichtigen österreichischen Eisenbahnunternehmen; das waren bis einschließlich 2005 die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) und bestimmte Betreiber von Privatbahnen, die Güterverkehr betrieben. Ab dem Erhebungsjahr 2006 werden alle inländischen Eisenbahnverkehrsunternehmen, die das österreichische Schienennetz benützen und einen frachtbriefpflichtigen bzw. Stückgutverkehr durchführen, in die Erhebung einbezogen, was bei etwaigen Vergleichen der Ergebnisse des Berichtsjahres 2006 und der folgenden Jahre mit denen voriger Jahre berücksichtigt werden muss, wobei für Unternehmen, die während eines Berichtsjahres den Betrieb aufgenommen haben, keine detaillierten Daten für das jeweilige Berichtsjahr zur Verfügung stehen. Bis einschließlich 2012 wurden alle Beförderungen gezählt, weshalb Transporte, die in Zusammenarbeit zweier oder mehrerer Unternehmen erfolgten, auch mehrfach gezählt wurden. Die Zuordnung zu den einzelnen Verkehrsbereichen (Inlandverkehr, grenzüberschreitender Empfang und Versand sowie Transitverkehr) war vom Ort der Übernahme bzw. vom Ort der Übergabe der beförderten Güter abhängig. Ab 2013 werden Mehrfachzählungen nach Möglichkeit ausgeschlossen und die Zuordnung zu den einzelnen Verkehrsbereichen erfolgt auf Basis der in den Frachtbriefen angegebenen Ein- und Ausladeorte, was zu einer anteilmäßigen Erhöhung des Transportaufkommens und der Transportleistung im Transitverkehr führt. Aufgrund der genannten methodischen Änderung ist ein Vergleich mit den Jahren vor 2013 betreffend die Entwicklung des Transportaufkommens nicht sinnvoll und wird daher auch nicht durchgeführt.

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

Schienengüterverkehr österreichischer Unternehmen

Transitverkehr, Transportaufkommen und Transportleistung nach den wichtigsten Ein- bzw. Ausladeländern

Jänner - Dezember 2013

Einheit: Tonnen; 1.000 Tonnenkilometer im Inland

Tabelle 11

Nach	Einheit	Von									
		Deutschl.	Italien	Ungarn	Tschech.	Slowen.	Slowakei	Polen	Rumänien	Sonstige	Insgesamt
Italien	T	3.828.162	-	544.939	578.962	1.943	256.272	234.707	15.930	211.587	5.672.502
	1.000 TKM	454.314	-	221.055	263.035	97	113.481	110.077	6.556	24.590	1.193.205
Deutschl.	T	3.896	2.789.968	1.695.783	3.717	273.231	345.906	-	223.435	80.168	5.416.103
	1.000 TKM	290	349.989	617.644	1.029	56.382	133.990	-	80.401	26.394	1.266.119
Ungarn	T	1.241.933	202.792	100	26.807	12.966	-	23.470	-	126.311	1.634.379
	1.000 TKM	465.804	84.794	13	4.159	4.727	-	4.298	-	40.451	604.247
Slowen.	T	270.172	-	5.304	485.765	-	268.163	18.070	-	32.101	1.079.574
	1.000 TKM	73.944	-	720	178.876	-	85.493	4.256	-	9.869	353.160
Slowakei	T	99.972	13.651	-	-	544.507	-	-	-	192.239	850.368
	1.000 TKM	37.653	6.147	-	-	168.806	-	-	-	83.034	295.640
Niederl.	T	-	8.155	251.820	5.576	-	35.432	-	21.654	470	323.107
	1.000 TKM	-	1.731	93.886	2.169	-	13.212	-	8.022	175	119.196
Tschech.	T	1.322	59.633	28.938	-	129.309	-	-	-	18.265	237.467
	1.000 TKM	262	26.697	4.314	-	43.944	-	-	-	14.063	89.279
Polen	T	-	181.219	-	-	23.721	-	-	-	1.340	206.280
	1.000 TKM	-	84.723	-	-	8.684	-	-	-	454	93.862
Sonstige	T	191.243	239.450	124.852	28.866	9.065	75.705	39.262	48.301	88.195	844.939
	1.000 TKM	64.003	35.581	60.000	13.759	3.201	29.516	9.360	17.942	41.337	274.699
Insgesamt	T	5.636.700	3.494.867	2.651.735	1.129.693	994.743	981.478	315.508	309.320	750.675	16.264.720
	1.000 TKM	1.096.270	589.662	997.633	463.026	285.842	375.693	127.992	112.921	240.368	4.289.406

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungen

Die Daten stammen aus einer laufenden Vollerhebung in Zusammenarbeit mit meldepflichtigen österreichischen Eisenbahnunternehmen; das waren bis einschließlich 2005 die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) und bestimmte Betreiber von Privatbahnen, die Güterverkehr betrieben. Ab dem Erhebungsjahr 2006 werden alle inländischen Eisenbahnverkehrsunternehmen, die das österreichische Schienennetz benutzen und einen frachtbriefpflichtigen bzw. Stückgutverkehr durchführen, in die Erhebung einbezogen, was bei etwaigen Vergleichen der Ergebnisse des Berichtsjahres 2006 und der folgenden Jahre mit denen voriger Jahre berücksichtigt werden muss, wobei für Unternehmen, die während eines Berichtsjahres den Betrieb aufgenommen haben, keine detaillierten Daten für das jeweilige Berichtsjahr zur Verfügung stehen. Bis einschließlich 2012 wurden alle Beförderungen gezählt, weshalb Transporte, die in Zusammenarbeit zweier oder mehrerer Unternehmen erfolgten, auch mehrfach gezählt wurden. Die Zuordnung zu den einzelnen Verkehrsbereichen (Inlandverkehr, grenzüberschreitender Empfang und Versand sowie Transitverkehr) war vom Ort der Übernahme bzw. vom Ort der Übergabe der beförderten Güter abhängig. Ab 2013 werden Mehrfachzählungen nach Möglichkeit ausgeschlossen und die Zuordnung zu den einzelnen Verkehrsbereichen erfolgt auf Basis der in den Frachtbriefen angegebenen Ein- und Ausladeorte, was zu einer anteilmäßigen Erhöhung des Transportaufkommens und der Transportleistung im Transitverkehr führt. Aufgrund der genannten methodischen Änderung ist ein Vergleich mit den Jahren vor 2013 betreffend die Entwicklung des Transportaufkommens nicht sinnvoll und wird daher auch nicht durchgeführt.

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

Güterverkehr auf der Donau
Jänner - Dezember 2013

Tabelle 12

Verkehrsbereich	Zahl der eingesetzten Verkehrsmittel (beladen)	Zahl der eingesetzten Verkehrsmittel (leer)	Transportaufkommen in T	Transportleistung im Inland in 1.000 TKM	Transportleistung außerhalb des Bundesgebietes in 1.000 TKM	Auslastung je bel.gef.km im Inl. in %	Durchschnitt. Bef.-Weite im Inland in KM	Durchschnitt. Transportaufkommen je bel.gef.km im Inland in T
Inlandverkehr	602	.	699.287	103.249	.	65,0	147,6	1.172,4
Vergleich zum Vorjahr in %	-28,2	.	-43,6	+2,6	.	-5,2	+81,9	-3,4
Grenzüberschr. Gütereingang	4.428	.	5.461.830	1.021.948	4.410.304	73,7	187,1	1.262,5
Vergleich zum Vorjahr in %	-2,2	.	+0,4	-1,1	-2,8	-0,4	-1,5	+1,7
Grenzüberschr. Güterversand	1.540	.	1.592.961	276.735	1.133.413	61,6	173,7	1.021,70
Vergleich zum Vorjahr in %	-5,3	.	-1,9	+29,8	+2,7	+4,9	+32,3	+9,9
Grenzüberschr. Güterverkehr	5.968	.	7.054.791	1.298.682	5.543.718	70,7	184,1	1.202,1
Vergleich zum Vorjahr in %	-3,0	.	-0,1	+4,2	-1,7	-0,2	+4,3	+2,4
Transitverkehr ¹⁾	2.761	.	2.870.116	1.004.541	3.175.423	56,7	350,0	1.009,9
Vergleich zum Vorjahr in %	+11,1	.	+19,0	+19,0	+17,2	±0,0	±0,0	+8,1
Insgesamt	9.331	.	10.624.195	2.406.472	8.719.140	63,9	226,5	1.112,5
Vergleich zum Vorjahr in %	-1,6	.	-0,8	+9,8	+4,4	-1,0	+10,8	+4,0

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungen

¹⁾ Werte hochgewichtet.

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

Güterverkehr auf der Donau
Transportverflechtungen der Bundesländer im Inlandverkehr
Jänner - Dezember 2013

Einheit: Tonnen; 1.000 Tonnenkilometer im Inland

Tabelle 13

Nach	Einheit	Von									Insgesamt	
		Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W		
Bgld.	T	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1.000 TKM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ktn.	T	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1.000 TKM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NÖ	T	-	-	29.398	28.369	-	-	-	-	92.446	150.212	-
	1.000 TKM	-	-	65	3.610	-	-	-	-	3.256	6.931	-
OÖ	T	-	-	11.306	47.182	-	-	-	-	433.633	492.121	-
	1.000 TKM	-	-	353	3.795	-	-	-	-	91.927	96.076	-
Sbg.	T	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1.000 TKM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stmk.	T	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1.000 TKM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
T	T	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1.000 TKM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vbg.	T	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1.000 TKM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W	T	-	-	1.310	80	-	-	-	-	55.564	56.954	-
	1.000 TKM	-	-	45	17	-	-	-	-	182	243	-
Insgesamt	T	-	-	42.014	75.631	-	-	-	-	581.642	699.287	-
	1.000 TKM	-	-	462	7.422	-	-	-	-	95.365	103.249	-

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungen

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

Güterverkehr auf der Donau
 Transportaufkommen und Transportleistung im grenzüberschreitenden Verkehr
 Gütererempfang nach den wichtigsten Einladeländern
 Jänner - Dezember 2013

Einheit: Tonnen; 1.000 Tonnenkilometer im Inland

Tabelle 14

Von	Einheit	Nach									
		Bgl.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	Insgesamt
Slowakei	T	-	-	366.983	1.264.706	-	-	-	-	83.529	1.715.218
	1.000 TKM	-	-	25.465	321.434	-	-	-	-	3.678	350.577
Rumänien	T	-	-	150.122	890.787	-	-	-	-	18.381	1.059.289
	1.000 TKM	-	-	17.350	225.912	-	-	-	-	837	244.099
Niederl.	T	-	-	94.426	829.234	-	-	-	-	40.037	963.697
	1.000 TKM	-	-	20.371	81.921	-	-	-	-	12.147	114.439
Ungarn	T	-	-	319.529	154.789	-	-	-	-	70.098	544.416
	1.000 TKM	-	-	28.031	39.835	-	-	-	-	3.062	70.929
Ukraine	T	-	-	32.854	462.082	-	-	-	-	12.266	507.202
	1.000 TKM	-	-	3.295	117.150	-	-	-	-	576	121.021
Deutschl.	T	-	-	95.063	238.051	-	-	-	-	21.650	354.763
	1.000 TKM	-	-	22.186	25.203	-	-	-	-	6.565	53.953
Bulgarien	T	-	-	28.475	49.569	-	-	-	-	1.549	79.592
	1.000 TKM	-	-	3.774	12.375	-	-	-	-	70	16.219
Serbien	T	-	-	11.702	47.437	-	-	-	-	20.380	79.519
	1.000 TKM	-	-	1.528	12.335	-	-	-	-	894	14.757
Sonstige	T	-	-	80.507	23.239	-	-	-	-	54.389	158.135
	1.000 TKM	-	-	16.376	3.089	-	-	-	-	16.489	35.954
Insgesamt	T	-	-	1.179.660	3.959.893	-	-	-	-	322.277	5.461.830
	1.000 TKM	-	-	138.375	839.254	-	-	-	-	44.318	1.021.948

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungen

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

Güterverkehr auf der Donau
 Transportaufkommen und Transportleistung im grenzüberschreitenden Verkehr
 Güterversand nach den wichtigsten Ausladeländern
 Jänner - Dezember 2013

Einheit: Tonnen; 1.000 Tonnenkilometer im Inland

Tabelle 15

Nach	Einheit	Von									Insgesamt
		Bgl.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	T	Vbg.	W	
Deutschl.	T	-	-	40.863	210.382	-	-	-	-	291.443	542.688
	1.000 TKM	-	-	9.491	20.939	-	-	-	-	89.218	119.648
Ungarn	T	-	-	3.256	83.180	-	-	-	-	226.707	313.143
	1.000 TKM	-	-	332	21.161	-	-	-	-	9.757	31.250
Rumänien	T	-	-	21.669	129.236	-	-	-	-	89.107	240.011
	1.000 TKM	-	-	2.591	32.808	-	-	-	-	3.853	39.253
Niederl.	T	-	-	49.202	87.329	-	-	-	-	22.335	158.866
	1.000 TKM	-	-	11.824	8.401	-	-	-	-	6.801	27.026
Serbien	T	-	-	5.974	103.843	-	-	-	-	19.747	129.563
	1.000 TKM	-	-	602	25.436	-	-	-	-	852	26.890
Belgien	T	-	-	520	64.875	-	-	-	-	3.813	69.208
	1.000 TKM	-	-	115	6.283	-	-	-	-	1.163	7.561
Bulgarien	T	-	-	2.937	26.885	-	-	-	-	10.726	40.547
	1.000 TKM	-	-	330	6.802	-	-	-	-	474	7.606
Slowakei	T	-	-	-	32.349	-	-	-	-	2.978	35.326
	1.000 TKM	-	-	-	8.198	-	-	-	-	128	8.326
Sonstige	T	-	-	10.637	16.167	-	-	-	-	36.805	63.609
	1.000 TKM	-	-	1.482	3.557	-	-	-	-	4.137	9.176
Insgesamt	T	-	-	135.057	754.245	-	-	-	-	703.659	1.592.961
	1.000 TKM	-	-	26.767	133.584	-	-	-	-	116.383	276.735

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungen

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

Güterverkehr auf der Donau

Transitverkehr ¹⁾, Transportaufkommen und Transportleistung nach den wichtigsten Ein- bzw. Ausladeländern

Jänner - Dezember 2013

Einheit: Tonnen; 1.000 Tonnenkilometer im Inland

Tabelle 16

Nach	Einheit	Von									Insgesamt
		Ungarn	Slowakei	Niederl.	Deutschl.	Rumänien	Bulgarien	Belgien	Kroatien	Sonstige	
Deutschl.	T	997.363	371.050	-	-	83.514	111.308	-	57.757	63.327	1.684.319
	1.000 TKM	349.077	129.868	-	-	29.230	38.958	-	20.215	22.164	589.512
Niederl.	T	381.529	18.901	-	-	29.533	2.083	-	15.251	23.550	470.847
	1.000 TKM	133.535	6.615	-	-	10.337	729	-	5.338	8.243	164.796
Ungarn	T	-	-	132.535	55.698	-	-	83.523	-	22.122	293.877
	1.000 TKM	-	-	46.387	19.494	-	-	29.233	-	7.743	102.857
Belgien	T	75.991	1.201	-	-	2.704	-	-	7.559	5.574	93.030
	1.000 TKM	26.597	420	-	-	946	-	-	2.646	1.951	32.560
Serbien	T	-	-	52.486	8.054	-	-	4.089	-	11.705	76.335
	1.000 TKM	-	-	18.370	2.819	-	-	1.431	-	4.097	26.717
Slowakei	T	-	-	7.932	48.598	-	-	9.585	-	3.050	69.166
	1.000 TKM	-	-	2.776	17.009	-	-	3.355	-	1.068	24.208
Rumänien	T	-	-	5.990	41.624	-	-	-	-	-	47.614
	1.000 TKM	-	-	2.097	14.568	-	-	-	-	-	16.665
Frankreich	T	45.006	-	-	-	-	-	-	-	-	45.006
	1.000 TKM	15.752	-	-	-	-	-	-	-	-	15.752
Sonstige	T	8.586	-	14.490	50.932	2.380	-	2.299	1.814	9.421	89.922
	1.000 TKM	3.005	-	5.072	17.826	833	-	805	635	3.297	31.473
Insgesamt	T	1.508.475	391.152	213.433	204.908	118.131	113.391	99.496	82.381	138.749	2.870.116
	1.000 TKM	527.966	136.903	74.702	71.718	41.346	39.687	34.824	28.833	48.562	1.004.541

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Rundungen

¹⁾ Werte hochgewichtet

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

LEGENDE

Ausl.	Ausland
Bef.- Weite	Beförderungsweite
bel.	beladen
Durchschnitt.....	Durchschnittliche(s)
gef.	gefahrere(n)
ges.	gesamt
Grenzüberschr.	Grenzüberschreitender
INL	Inland
T.....	Tonne(n)
TKM	Tonnenkilometer
%.....	Prozent

Abkürzungen der österreichischen Bundesländer

Bgld.	Burgenland
Ktn.	Kärnten
NÖ	Niederösterreich
OÖ	Oberösterreich
Sbg.	Salzburg
Stmk.	Steiermark
T	Tirol
Vbg.	Vorarlberg
W	Wien

Abkürzungen von Ländernamen

Deutschl.	Deutschland
Liechtenst.	Liechtenstein
Niederl.	Niederlande
Slowen.	Slowenien
Tschech.	Tschechische Republik

Zeichenerklärung

- = Zahlenwert ist Null
- . = Zahlenwert ist unbekannt oder kann aus bestimmten Gründen nicht mitgeteilt werden